

Ärger über Kiffer und Sprayer

Gesamtschule offenbar Szene-Treff

WALTROP. (mawe) Das Thema Bus-Abfahrten an der Gesamtschule scheint sich eingespielt zu haben. Dafür berichtet Schulleiter Wolfgang Kollecker von einem neuen Ärgernis: Graffiti-„Künstler“ haben sich auf der Wand neben dem Mensa-Eingang verewigt.

Offenbar ist die Gesamtschule aktuell abends Treffpunkt von Jugendlichen, die Drogen konsumieren und die Wände beschmieren. Jedenfalls seien halb aufgerauchte Joints auf dem Schulgelände gefunden worden. Reinigungskräfte der Schule hätten Jugendliche gesehen, sich aber nicht getraut, sie anzusprechen, da sie nicht wüssten, wie sie reagieren würden, sagte der Schulleiter.

Ute Hachtkemper vom Gebäudeservice der Stadt bestätigt, dass es an der Brocken-scheidter Straße schon um den Jahreswechsel großflächige Graffiti-Schmierereien gegeben habe. Es sei eigens ein Unternehmen beauftragt worden, um diese zu beseitigen. Polizei-Sprecherin Ramona Hörst weiß von einer Anzeige, in der von Graffiti

auf einer Fläche von 50 Quadratmetern die Rede ist.

Unterdessen gibt es offenbar keinen neuen Ärger mit den Anwohnern wegen der Bus-Abfahrten zu Klassenfahrten. Schulleiter Kollecker sagte, er habe ausnahmsweise den Organisatoren der Ski-Freizeit erlaubt, dass die Fahrt von der Schule aus starten darf, da sie viel Material aus dem Ski-Keller zu transportieren hatten. Ansonsten gelte, dass größere Fahrten vom Zechengelände aus starten müssten, um die Anwohner nicht durch das Motorengeräusch der wartenden Busse zu nerven. „Und wenn es wegen der Ski-Freizeit Beschwerden gibt, muss die Gruppe künftig leider auch von Manufactum aus losfahren“, sagte Kollecker. „Das ist natürlich lästig“, weiß der Schulleiter, der dennoch die Interessen der Nachbarn ernst nimmt: Die Fahrer der Busunternehmen müssten unterschreiben, dass sie den Motor nicht laufen lassen, und die Lehrer müssten schriftlich bestätigen, dass sie die Abfahrts-Regeln „gelesen und beachtet“ hätten.



Die neue Busbucht an der Gesamtschule sei auf jeden Fall eine gute Sache, sagt Schulleiter Wolfgang Kollecker. Größere Klassenfahrten starten allerdings nicht hier, sondern an der Zeche.

—FOTO: WESSLING